

Zürich, 13.6.2017

Nationale Sensibilisierungskampagne

## **Von Küssnacht bis Gersau: IGSU-Botschafter klären auf**

**Auch im Kanton Schwyz nimmt Littering in den Sommermonaten zu. Gemäss einer Umfrage der IG saubere Umwelt (IGSU) fühlen sich rund 73 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner von Schwyz von Littering gestört. Deshalb touren die IGSU-Botschafter-Teams auch dieses Jahr durch die Schweiz und ermuntern Passantinnen und Passanten auf sympathische Art und Weise zum korrekten Entsorgen ihrer Abfälle. Vom 13. bis 16. Juni sind sie in der Region Schwyz unterwegs.**

Wer die warmen Tage im Freien geniessen will, stösst früher oder später auf herumliegenden Abfall. Ob unter der Parkbank, auf dem Spielplatz oder an der Uferpromenade: Sobald wieder draussen gegessen, getrunken und gelesen wird, wird auch vermehrt gelittert. Weggeworfene Take-Away-Verpackungen, Getränke-Behälter und Zigarettenstummel dämpfen die Sommerstimmung. Deshalb sind die Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) auch dieses Jahr wieder im Einsatz. Vom 13. bis 16. Juni sind sie in der Region Schwyz anzutreffen. An folgenden Stationen machen sie Passantinnen und Passanten in persönlichen Gesprächen auf die Littering-Problematik aufmerksam:

- 13. Juni: Küssnacht (Vormittag/Mittag), Arth (Nachmittag)
- 14. Juni: Arth (Vormittag/Mittag), Goldau (Nachmittag)
- 15. Juni: Brunnen
- 16. Juni: Gersau (Vormittag/Mittag), Schwyz (Nachmittag)

Für Robert Lumpert, Geschäftsführer des ZKRI (Zweckverband Kehrichtentsorgung Region Innerschwyz) sind die IGSU-Botschafter immer wieder gerngesehene Gäste: «Wir freuen uns, dass die aufgestellten Botschafter auch dieses Jahr wieder in unserer Region tätig sind. Sie packen das Problem auf die genau richtige Art an.»

Dass die Anti-Littering-Massnahmen in Schwyz Früchte tragen, zeigt die aktuelle Littering-Umfrage der IGSU bei der hiesigen Bevölkerung: Im Durchschnitt fanden die Befragten, dass das in Schwyz wenig gelittert wird. Dennoch fühlen sich rund 73 Prozent «eher stark bis stark» von Littering gestört. Die Anti-Littering-Massnahmen sollten deshalb unbedingt weitergeführt werden.

### **Sensibilisierung in Städten, Gemeinden und an Schulen**

Die Botschafter-Teams der IGSU sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen. Von Basel über Bellinzona und Lausanne bis nach Chur informieren sie über Littering und Recycling und sprechen Spaziergängerinnen und Parkbesucher direkt an, um diese mit viel Charme und Humor zum korrekten Entsorgen ihrer Abfälle zu ermuntern. Die IGSU-Botschafter sind auch an Schulen aktiv und erklären Schülerinnen und Schülern den korrekten Umgang mit Abfällen und den verschiedenen Wertstoffen. Dabei kommen auch interaktive Unterlagen zum Einsatz, die bei der IGSU kostenlos angefordert werden können.

**IGSU**

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität  
Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie  
Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita  
Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99  
info@igsu.ch, www.igsu.ch

### **Breitgefächertes Engagement gegen Littering**

Neben den Botschafter-Einsätzen organisiert die IGSU weitere Massnahmen gegen Littering. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, der Organisation Kommunale Infrastruktur OKI und der Stiftung Pusch führt die IGSU auch den nationalen Clean-Up-Day durch, der dieses Jahr am 8. und 9. September 2017 stattfindet. Ausserdem betreibt die IGSU eine Online-Toolbox mit Hilfsmitteln zur Lösung von Littering-Problemen und vergibt seit Mai 2017 das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren.

### **Die IGSU-Botschafter sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:**

<http://www.igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2017>

### **Medienkontakt**

- Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, Telefon 043 500 19 99, 076 406 13 86
- Jorrit Bachmann, Projektleiter IGSU-Botschafter-Teams, Telefon 078 733 07 78
- Robert Lumpert, Geschäftsführer des Zweckverbands Kehrrichtentsorgung Region Innerschwyz ZKRI, 041 811 14 88

### ***Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)***

*Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Blick am Abend, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.*